



# SozialPortal

Dein Navi im Sozialsystem.

# JAHRES- BERICHT

2022/2023

**SozialPortal – Verein zur  
Förderung der Zugänglichkeit der  
österreichischen Soziallandschaft**

ZVR: 1009082841

innovation@sozialportal.org  
<https://sozialportal.org>

Zustellanschrift:  
Frauenfelderstraße 3/19-20, 1170 Wien

Obmann:  
Gabriel Gumhold, [gabriel@sozialportal.org](mailto:gabriel@sozialportal.org)

erstellt von:  
Peter Wenzl, [peter@sozialportal.org](mailto:peter@sozialportal.org), 19.2.2024



## SozialPortal – der Verein

SozialPortal hat es sich zum Ziel gesetzt, die **Zugänglichkeit zum österreichischen Sozialsystem** zu erleichtern. Wir wollen **Menschen digital unterstützen** und ihnen einen **Überblick und Orientierung** über die verfügbaren Leistungen geben.

Gemäß unseren Statuten liegt unser Fokus dabei auf armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Menschen in Österreich. Unsere Vision ist es, den **Zugang zu sozialen Angeboten** in Österreich zu **verbessern**. Kern unserer Tätigkeiten ist die Entwicklung, Testung, Weiterentwicklung, Wartung digitaler Produkte im Sinne des Vereinszwecks.

### Unsere Grundsätze:

#### Impact first:

Als gemeinnütziger Verein liegt unser Fokus einzig am Impact und unsere Handlungen sind nicht auf Profit ausgerichtet.

#### Moderne Arbeitsweisen:

Um den Herausforderungen schneller Veränderungen gerecht zu sein, arbeiten wir mit modernen Tools und organisieren uns soziokratisch.

#### Nutzer:innen-Orientierung:

Wir legen großen Wert darauf, nicht nur eine Plattform für, sondern auch eine Plattform im Austausch mit Menschen in herausfordernden Lebenslagen zu bauen.

#### Kombination des Knowhows aus IT und Sozialer Arbeit:

Die Entwicklung sinnvoller IT-Anwendungen zur Unterstützung der Menschen und des sozialen Hilfesystems ist unsere Kernkompetenz und unser Antrieb.

## SozialPortal – das Team

Wir sind ein motiviertes Team, das Wissen aus der Sozialen Arbeit, der IT, der Betriebswirtschaft und Innovation vereint.

Dieser Mix an Know-How ist die Basis für unsere tägliche Arbeit und die Grundlage für die Prozesse und Produkte von SozialPortal.

Wir leben eine innovations- und menschenfreundliche Arbeitskultur. Bei uns werden Hierarchien durch Leadership ersetzt, nach Impact statt Profit gestrebt und Kooperation über Wettbewerb gestellt.



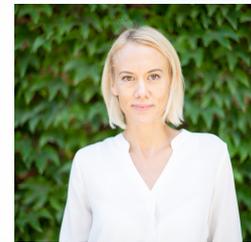
Gabriel Gumhold  
Vereinsobmann



Nina Matzka  
IT & Soziale Arbeit



Peter Wenzl  
IT & Soziale Arbeit



Katja Grafl  
Soziale Arbeit &  
Kommunikation



Martin Rinnhofer  
Innovation &  
Finanzen



Manuel Zangl  
Software-  
Entwicklung



Nazar Zabirko  
Software-  
Entwicklung



Ahmed Kafai  
Software-  
Entwicklung



Matthias Eigner  
Agile Entwicklung



Lukas Stowasser  
Gründungsmitglied



Fabian Kruppa  
Gründungsmitglied

## SozialPortal – von der Idee zur Plattform

- 2017** Aus einer persönlichen Krise eines der Gründer entstand die ursprüngliche Idee, einen Beihilfe-Rechner unter dem Namen Anspruchspartner zu bauen. Die Idee wurde beim **Social Impact Award** eingereicht und schaffte es auf Anhieb unter die Finalisten. Durch die Nutzung der Angebote des Programms gelang es den Gründern, sich für das Förderprogramm AWS First im Folgejahr zu qualifizieren.
- 
- 
- 
- 2018** Mit den Ressourcen von AWS First wurden viele Szenarien und mögliche Geschäftsmodelle durchgespielt, Prototypen gebaut, getestet und Interviews durchgeführt. Dafür gab es auch eine besondere Auszeichnung: Das Projekt wurde von der **UNESCO** unter die **50 besten jungen sozialen Unternehmen der Welt** gewählt.
- 
- 2019** In einer intensiven Entwicklungsphase und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien wurden viele Ideen geboren, Prototypen gebaut und getestet und an den Algorithmen gefeilt.
- 2020** Beginn des **Innovationsprozesses**, gefördert durch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft. Dabei stellte sich heraus, dass sich rund ein Drittel der Hilfesuchenden in Wien nicht an eine für ihre Problemlage geeignete Erstanlaufstelle wenden, was für die Hilfesuchenden Frustration und Hilflosigkeit zur Folge hat. Auch für Beratungsstellen bedeutet dies einen (vermeidbaren bzw. reduzierbaren) Mehraufwand. Gemeinsam mit unseren Innovationspartnerorganisationen, mit Sozialarbeiter:innen und Mitgliedern der Zielgruppe wurde das Konzept der Vermittlungsplattform in iterativen Schritten langsam konkretisiert. Im November 2020 wurde der schließlich der Verein SozialPortal gegründet.
- 
- 
- 2021** Entwicklung des **Prototypen** für unser „Navi“ für das Wiener Sozialsystem
- 2022** Die Produktentwicklungsphase wird durch den Digifonds der Arbeiterkammer Wien gefördert. Es wurde mit verschiedenen Einrichtungen im Jugendbereich kooperiert und Jugendliche wurden eingebunden. Bei einem Launch Event am 6. Dezember 2022 wurde das SozialPortal als **Proof of Concept** in der Social City Wien der Öffentlichkeit präsentiert. Zielgruppe waren vorrangig Jugendliche und junge Erwachsene auf Job- und Ausbildungssuche.
- 
- 2023** Der Schwerpunkt liegt auf der Aktualität der Daten und der Verbesserung der Datenqualität sowie der Frage- und Antwortsystematik. Dazu wurden alle eingetragenen Einrichtungen kontaktiert. Darüber hinaus wurden viele weitere Einrichtungen in das System integriert und das System so verbessert, dass wir die Daten durch laufende Updates aktuell halten können.
- 2024** Ziel ist es, die Plattform bekannter zu machen und mehr Personen und Institutionen zu erreichen, und das Angebot weiter zu verbessern und zu erweitern. Daher möchten wir verstärkt mit Kooperationspartner:innen und Förder:innen in Kontakt kommen, die es uns ermöglichen, die Zugänglichkeit zur Sozialen Landschaft weiter zu erhöhen.

## SozialPortal – die Plattform

SozialPortal bietet ganzheitliche Lösungen um die Zugänglichkeit zur Soziallandschaft zu erleichtern. Mit der Vermittlungsplattform als **“Navi im Sozialsystem”** wollen wir Hilfesuchende in Österreich unkompliziert und niederschwellig an die richtige Beratungseinrichtung vermitteln.

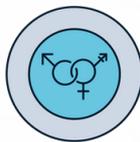
Durch die Beantwortung einfacher Fragen soll den Hilfesuchenden – und ihrem Hilfesystem – das **für die individuelle Situation** passende Unterstützungsangebot angezeigt werden, das in der jeweiligen Situation bestmöglich weiterhelfen kann. Im Gegensatz zu thematisch gegliederten Linklisten oder Suchmaschinen soll durch das „digitale Anamnesesystem“ das Landen bei „falschen“ Einrichtungen vermieden werden und Hilfesuchende passgenau zum Ziel geführt werden.

Hauptzielgruppe sind **Jugendliche und junge Erwachsene in Wien sowie deren Hilfesystem** wie Angehörige, Sozialeinrichtungen und Berater:innen sowie Ehrenamtliche. Da das SozialPortal aber ständig wächst, finden auch andere Hilfesuchende immer mehr Angebote, die zu ihrer Situation passen.

In 12 Kategorien finden Hilfesuchende Unterstützung:



Freizeit



Männer- und  
Frauenthemen



Arbeit und Bildung



Kinder und Familie



Behinderung und  
Pflege



Finanzen



Wohnen



Gesundheit und  
Krankheit



Recht



Gewalt



Migration



Psychische Belastung

## SozialPortal – das sagen Andere über uns

Rückmeldungen wie diese motivieren uns, das SozialPortal weiter voranzutreiben, denn sie zeigen uns, dass eine solche Plattform gebraucht wird. Deshalb haben wir einige exemplarisch in unseren Jahresbericht aufgenommen, um diese Erfolgserlebnisse mit Interessierten zu teilen:

„Eine tolle Seite für Jugendliche –  
danke fürs eintragen!“

(Jugendzentrum)

„Das ist eine  
sehr feine Sache!“

(Einrichtung der beruflichen Integration)

„Cooles Projekt, das ihr da aufgebaut  
habt. Ich war bei eurem Launch-Event  
total begeistert.“

(Sozialmarkt)

„Die Idee einer – grob formuliert –  
,intuitiven Suchmaschine für die Wiener  
Soziallandschaft‘ ist mir bis heute nicht mehr  
aus dem Kopf gegangen. Bei einer ersten  
Recherche bin ich auf Sozialportal.org gestoßen  
und bin begeistert davon, was ihr bereits  
umsetzen konntet.“

(Studentin und Sozialarbeiterin)

„es freut uns, dass unser  
Basisbildungsprojekt Eingang in das  
SozialPortal gefunden hat. Wir werden das  
Portal auch gerne an unsere Zielgruppe  
weiterempfehlen.“

(Integrationsprojekt)

„Ich empfehle  
SozialPortal  
jedes Mal weiter“

(Bildungseinrichtung)

# FEEDBACK

## Rückblick auf das Jahr 2022 – der Entwicklungsprozess

Am 6. Dezember 2022 fand das offizielle Launch Event von SozialPortal vor zahlreichen Vertretern von Sozialeinrichtungen sowie Interessierten statt.



Da das SozialPortal nun ein Jahr online ist und dies der erste Jahresbericht des Vereins ist, lohnt sich ein kurzer Rückblick auf die Entstehungsphase der Online-Plattform.

< Foto vom Launch Event

In Kooperation mit Jugend am Werk, dem Jugendzentrum Sale für Alle, dem Verein Multikulturelles Netzwerk, dem Verein JUHU, den Stadtmenschen, der Social City Wien, Was Wie Warum in Österreich und YEP fand die partizipative Entwicklung an der Plattform statt. Rund **150 Jugendliche** im Alter von 14 bis 25 Jahren sowie **30 Professionist:innen und Ehrenamtliche** unterstützten die Entwicklung durch ihre Mitarbeit bei Befragungen, interaktiven Workshops in Gruppen sowie durch die Ermöglichung von Beobachtungen während der Nutzung der Plattform.

Die Ergebnisse aus den Feedbacks und Testings flossen direkt in die Entwicklung ein, sodass die Plattform bis zuletzt **an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst** werden konnte.

Wir danken allen Unterstützer:innen und Kooperationspartner:innen, die uns während der Entwicklung unterstützt haben!



## Ein Blick ins Jahr 2023 – das “Baby” beginnt zu laufen

Im Jahr 2023 haben wir den Austausch mit den eingetragenen Einrichtungen vertieft und haben uns auf die Verbesserung der Datenqualität konzentriert.

Um jedoch nicht auf Meldungen der Einrichtungen oder anderer Benutzer:innen angewiesen zu sein, haben wir uns damit auseinandergesetzt, wie wir falsche Daten aufgrund von Änderungen, über die wir nicht informiert sind, vermeiden können.

Während andere Portale auf die manuelle Recherche und Rückmeldungen der Einrichtungen angewiesen sind, haben wir ein System entwickelt, das regelmäßig die Daten auf den Websites der Einrichtungen sowie die Existenz der Internetseiten und E-Mail-Adressen überprüft, und uns automatisch über Änderungen informiert. Unsere „digitalen Mitarbeiter“ sorgen dafür, dass das SozialPortal möglichst aktuelle Daten über die Einrichtungen in Wien zur Verfügung stellt und auch die Technik dahinter immer auf dem neuesten Stand ist. Trotzdem ist natürlich ein hoher manueller Aufwand notwendig, um die einlaufenden Informationen über Änderungen zu prüfen, einzupflegen und zu kontrollieren. Auch gibt es noch viele Ideen, wie wir dieses System noch verbessern können.

Im Durchschnitt werden die Daten regelmäßig alle vier Wochen aktualisiert und weitere Updates eingespielt. Die laufend notwendigen Aktualisierungen machen deutlich, wie stark die Soziallandschaft allein in Wien ständigen Veränderungen unterworfen ist und wie schwierig es ist, ohne Plattformen wie das SozialPortal „am Ball“ zu bleiben.

So konnten wir feststellen, dass Websites überarbeitet wurden oder nicht mehr erreichbar waren, neue Projekte hinzukamen und andere eingestellt wurden.

Nicht selten änderten sich Adressen oder Telefonnummern, Öffnungszeiten und manchmal auch die Zielgruppen. Mit dem SozialPortal ist nun für diejenigen, die die Beratungseinrichtungen suchen, vieles einfacher.

Neben technischen Updates und der Integration von über 100 weiteren Einrichtungen in das System wurden durch laufende Tests Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert und auch Fragen und Antworten überarbeitet, um noch schneller passende Einrichtungen zu finden.

## Ausblick – wir wollen weiter wachsen

Nachdem die Plattform technisch und inhaltlich zunehmend ausgereift ist, ist das vorrangige Ziel für 2024 die Bekanntmachung und Steigerung der Nutzung des SozialPortals. Die Entwicklung der Online-Plattform ist aber noch lange nicht abgeschlossen.

In diesem Sinne haben wir es uns auch zum Ziel gemacht, durch die Gewinnung weiterer Fördermittel die Weiterentwicklung und den Ausbau des SozialPortals voranzutreiben. Wir möchten die Wiener Bevölkerung unterstützen, indem wir sie je nach ihrer individuellen Situation an die passende soziale Einrichtung verweisen. Die vermittelten Personen müssen die konkreten Einrichtungen nicht bereits kennen. Zur Erreichung dieser Ziele, setzen wir unseren Fokus in absehbarer Zukunft unter anderem auf:

- **Mehrsprachigkeit** erweitern und das SozialPortal an die Vielfalt der Sprachen der Wiener Bevölkerung anpassen
- Erweiterung und Verbesserung der **Funktionalität** (z.B. Integration von Anwendungen künstlicher Intelligenz)
- Erweiterung der **Zielgruppen** und **Einrichtungen**

Wir freuen uns, wenn unser Anliegen unterstützt wird, um die Zugänglichkeit der Sozial-Landschaft im digitalen Raum weiter voranzutreiben. Bitte empfehle unsere Plattform weiter. Auch finanzielle Unterstützung ist sehr willkommen, denn nur so können wir die Verbesserung in den nächsten Jahren gewährleisten. Nur durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung können wir uns auch dem zeitlichen Fortschritt anpassen.

Auf unserer neu gestalteten Website kannst du auch unseren Newsletter abonnieren und noch einfacher Feedback geben sowie Einrichtungen melden, damit diese im SozialPortal gefunden werden können.

**Arbeiten wir gemeinsam an der Verbesserung der Zugänglichkeit des Sozialsystems in Österreich!**

Verein SozialPortal  
ZVR: 1009082841  
innovation@sozialportal.org  
<https://sozialportal.org>

IBAN: AT24 2011 1843 9243 8700  
BIC: GIBAATWWXXX